

Design Trafos Wiener Netze

am Beispiel des Typus WN T1- A

1. Grundriss, Querschnitt, Detail M 1/25; M 1/ 10

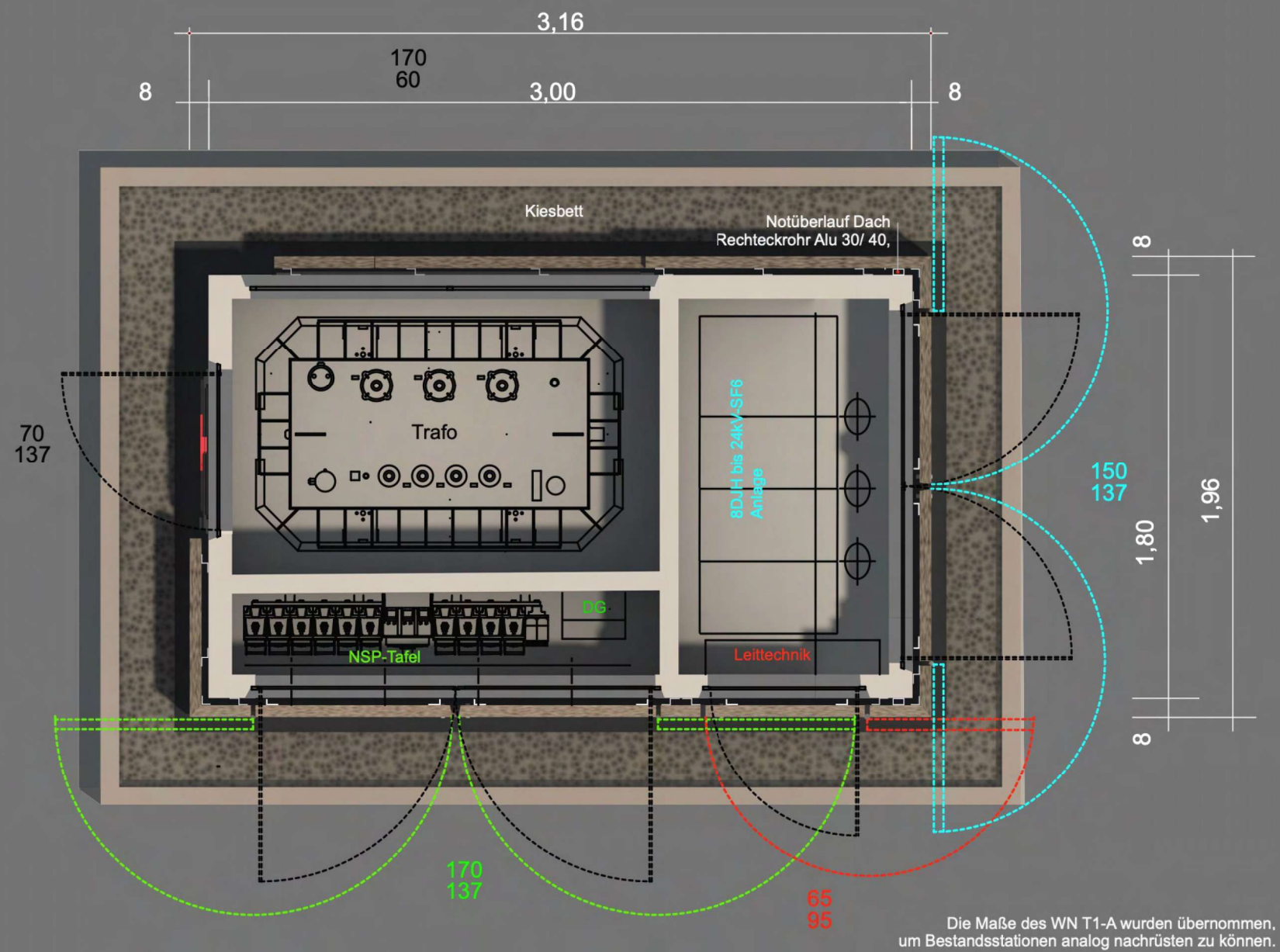
2. Ansichten M 1/ 25

3. Perspektiven, beschreibender Dialog

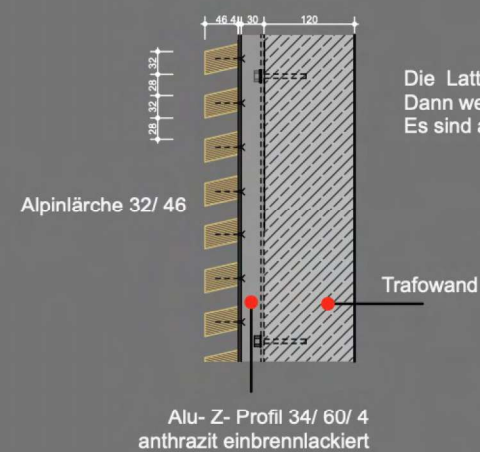
4. Perspektiven, Kostenprognose

5. Fotomontagen





GRUNDRISS

DETAIL Bekleidung
M 1/ 10QUER-
SCHNITT

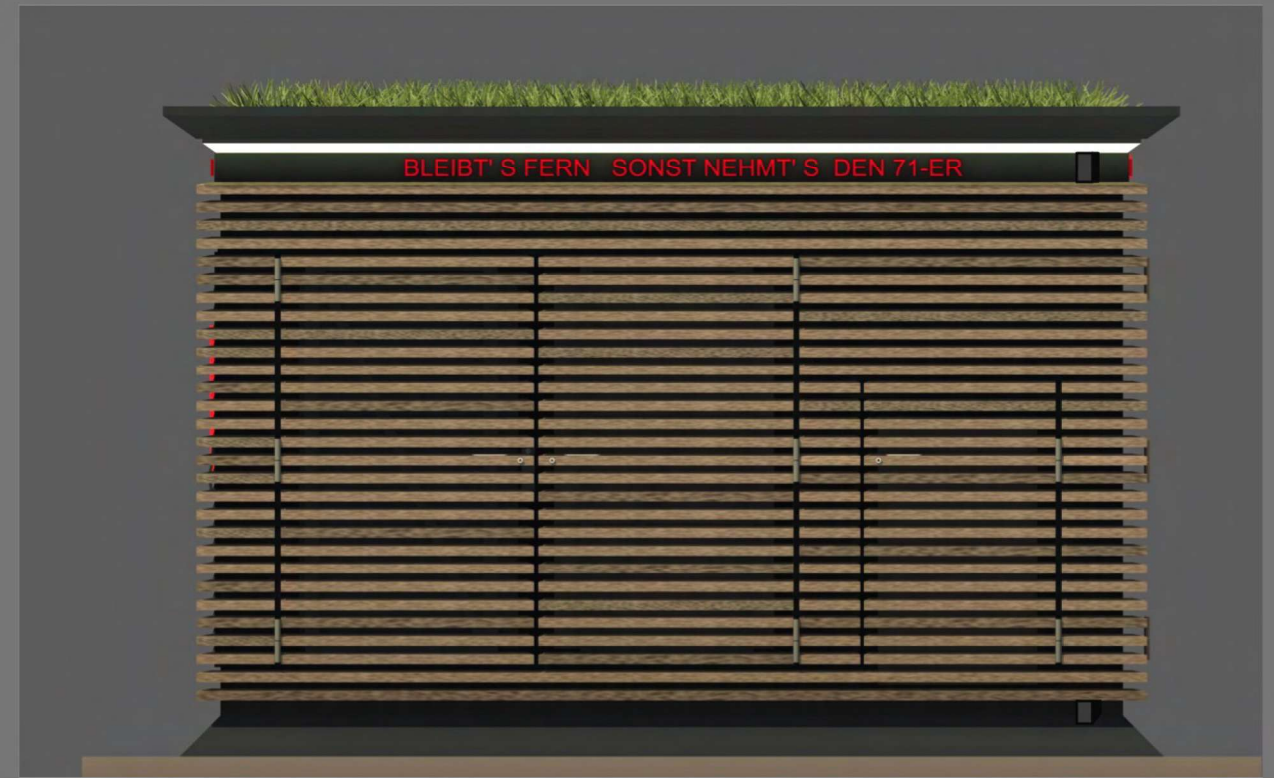
1

Trafostationen Wien
Typ WN T1- A

Grundriss Schnitt M 1/ 25, Detail M 1/ 10



Ansicht Trafo Zugang



Ansicht Niederspannung, Leittechnik



Ansicht Trafo Lüftung



Ansicht Mittelspannung



Trafostation XC- T1-A hat mehrere Probleme, das Service- Team ist unterwegs...



Der Trafo machte tieffrequente Geräusche, nach ca. einer Arbeitsstunde nichts mehr zu hören...

Das Service- Team auf dem Weg zur Wartung unterhält sich:

"Das da vorn ist doch eines dieser neu gestylten Trafo- Häuser!! Ich meine, die sehen gut aus, aber verursachen die nicht hohe Unterhaltskosten?"

"Habe ich auch erst gedacht. Aber die vom Hochbau meinten, das verwendete Holz, Alpenlärche, ist äußerst haltbar und braucht keinerlei Beschichtung oder anderweitige Zuwendung...Außerdem ist es zum Graffitibesprühen denkbar ungeeignet, Plakate haften auch nicht gerade optimal..."

"Aber wir müssen jetzt eine Tür zusätzlich aufschließen..."

"Nicht so wild. Mit einem Dreikant zu öffnen und dann die eigentliche Tür. Vorteil dabei ist, dass die Schlösser von Klimaaktivisten nicht mehr so leicht verklebt werden können. Eine zweite Schutzebene sozusagen."

"Was ist mit Brandschutz? Kann nicht durch Funkenflug ein Brand entstehen?"

"Das ist ohnehin mehr als unwahrscheinlich! Aber zusätzlich wird das Holz mit z. B. einer Borax- Lösung imprägniert, dann kann wirklich nichts passieren..."

"Die Verkleidung sieht wie eine Leiter aus, wie wird das Übersteigen verhindert?"

"Der Zwischraum ist nur 28mm hoch, da passt kein Schuh rein..."

"Ich will jetzt nicht nur als Grantler in Erscheinung treten, aber die Dachbegrünung muss doch gewässert, gestutzt und gedüngt werden? Ist also doch recht pflegeaufwändig!"

"Die Pflege übernehmen tatsächlich die Wiener Stadtgärten. Aber es fällt relativ wenig Arbeit an. Es wird ein neuartiges Begrünungssystem verwendet mit einer innovativen Speichermatte. Zusammen mit der Substratschicht können ca. 60 Liter/ qm Wasser gespeichert werden. Das heißt nur bei extremen Hitzeperioden muss tatsächlich nachgewässert werden. Und nach Aussage der Wiener Gärten sind die gewählten Wildgräser selbstregulierend im Wachstum, da muss nichts beschnitten werden.

Für uns bringt das aber den großen Vorteil mit sich, dass die Trafohäuser im Sommer auf natürliche Weise gekühlt werden. Die Überhitzung vor allem sonnenexponierter Stationen stellte immer ein Riesenproblem dar, das dürfte nunmehr der Vergangenheit angehören."

"Sind die Häuserl als reine Funktionsbauten nicht doch etwas 'overdesignt'?"

"Darüber kann man sich trefflich streiten und wir streitbaren Wiener werden das auch tun! Aber wenn man sich den Wert und Nutzen der technischen Einrichtungen anschaut, dann wird man feststellen, dass sich der Gestaltungsaufwand im vertretbaren Rahmen hält. Das umlaufende Lichtband zB soll die Häuserl nicht nur in Szene setzen, sondern auch Vandalen fernhalten.

Vor allem finde ich gut, dass das MA 18 eine einheitliche Gestaltung für die sogenannte 'Sekundär- Architektur' durchgesetzt hat. Alle Bänke, Papierkörbe, Trafiken, Streugutkisten und eben auch Trafostationen werden nach einheitlichen Gesichtspunkten gestaltet und schaffen so eine stimmungsvolle 'Corporate Identity' für Wien."



Die Niederspannung hatte einen Wackler, nach ca. 15 Min. wackelt nichts mehr. Alles wieder schön im Fluss...



"Jetzt noch ein 16er Blech beim Trafik um die Ecke, dann ist aber wirklich Feierabend..."

Kosten Gestaltung, jew. netto:

Bekleidung Holz, Leisten 45/ 32, Alpinlärchenkernholz, auf
Gehung verlegt, gehobelt, Parallelogrammquerschnitt

16qm x 320 €/ qm= **5.100 €**

UK Alu Z- Profile, anthra einbrennlackiert

10 qm x 60 €/ qm= **600 €**

Brandschutzimprägnierung mit bauaufsichtlicher Zulassung

16qm x 18 €/ qm= **300 €**

Beschläge (Scharniere, Griffmulden, Dreikantschlösser)
Edelstahl Mat. 1.4571

pauschal **1.500 €**

Beschichtung Beton und Stahltüren in anthrazit,
tlw. mit Graffitienschutz

18 qm x 28 €/ qm= **500 €**

Sockel und Attika Alublech 5mm 2-fach gekantet,
anthrazit einbrennlackiert

20 lfd.m x 80 €/ m= **1.600 €**

Dachbegrünung: Wurzelschutzfolie, Drainage, Speichermatte,
Substrat, Wildgräser, Notüberläufe, Fallrohre

6qm x 200 €/ qm= **1.200 €**

umlaufendes Kiesbett mit Einfassung

12 m x 50 €/ m= **600 €**

Beschriftung: rote Buchstaben, Kunststoff

74 Zeichen x 20 €/ Z= **1.500 €**

umlaufendes Lichtband LED

10m x 160 €/m= **1.600 €**

Blitzsymbol beleuchtet

1 St= **1.100 €**

gesamt netto: **15.600 €**

aufgerundet: **16.000 €**

Gerechnet ist ein Prototyp,
bei Kleinserienfertigung wird der Preis
entsprechend günstiger (ca. -30%)



WN T1-A am Donaukanal



WN T1- A an der Freda- Meisner-Blau- Promenade